

# Geräte-Inbetriebnahmeprotokoll Serie ZDM-N

## Anlagendokumentation



**Hinweis:** Bitte senden Sie dieses Inbetriebnahmeprotokoll vollständig ausgefüllt per Fax oder E-Mail an  
Telefax: 03923 4848-111 • KD Elektroniksysteme GmbH • Ahornweg 9 • 39261 Zerst/Anhalt  
E-Mail: [info@dimmlight.de](mailto:info@dimmlight.de).

Ohne fachgerechte Inbetriebnahme sowie deren Dokumentation in diesem Inbetriebnahmeprotokoll schließen wir Gewährleistungsansprüche aus.

### Betreiber (Stadt, Gemeinde)

Name :   
Anschritt :   
Ansprechpartner :   
Tel.-Nr. :

### Techn. Betreuer (Elektrofachbetrieb)

Name :   
Anschritt :   
Tel.-Nr. :

**Dimmer**      **Typ:**       **Geräte Nr.:**   
Standort (Ort, Str.) :

### Einstellungen

Hinweise auf der Rückseite

Startfrequenz:  Hz      Startspannung:  V  
Nennspannung:  V      Betriebsmodus\*:

(\*ggf. bei **Freilungsanlagen** anzupassen, siehe Rückseite)

### Anlagenbeschreibung

Bemerkungen:

NAV     HQL     LSL     HSI     LED     Power-Switch

(4 von 5 Kompensationskondensatoren und **alle** Reduzierungsschaltungen abgeklemmt! - siehe Rückseite)

**Zählerstand** (Datum unten) :  ,  kWh      **Zähler-Nr.:**

### Messungen

Dimmer Start Strom (maximaler Strom) <input type="text"/> A	Dimm-Betrieb (Strom bei 50 Hz) <input type="text"/> A	Dimm-Betrieb (Strom bei 100 Hz) <input type="text"/> A
---	---	--

**P-Wert:**      

(ggf. Werte im Schaltschrank notieren oder hinterlassen)

### Abschlussarbeiten

Standard-Profil (Benutzer) laden und auf Dimmer 'schreiben', abspeichern?      **OK:**

Schalteinrichtung auf *Automatik*, Service-Schalter in Stellung *DIMM*?      **OK:**

**Bearbeiter**       **Datum:**       **Unterschrift:**

**Hersteller / Service**    KD Elektroniksysteme GmbH • Ahornweg 9 • 39261 Zerst/Anhalt  
Tel.: 03923-4848-0 • Fax: 03923-4848-111 • E-Mail: [info@dimmlight.de](mailto:info@dimmlight.de)



## **! ACHTUNG !**

### **4 von 5 Kompensationskondensatoren müssen abgeklemmt sein (nur 20% Kompensation!!)**

Richtwert: noch ca. 20µF pro 1 kW Anlagenleistung (60 ... 75µF bei 3 ... 3,5 kW) - Anschluss zentral möglich an 1S2.2 und 1S2.4

#### **1. Vorbereitung**

- Beide Lasttrennschalter **1S1** und **1S2** 'öffnen' und Service-Schalter auf **I/DIMM** schalten
- Strommesszange an die Phase L<sub>B</sub> des Dimmerausganges X5 anlegen.
- Kommunikation (Rechner/Laptop via OGS) an X2 anschließen (ohne Steckernetzteil).

#### **2. Schalteinrichtung zuschalten**

- Schalteinrichtung (Hauptschütz) einschalten (mit Hand - 0 - Automatik Schalter auf 'Hand')
- Prüfen: Drehstromeinspeisung an **1X1** und **1S1** anliegend (Phase-Phase messen)?
- Prüfen: **Keine Rückspeisung** (Fremdspannung) am Trassenanschluss **1X2**?
- Zuschalten von **1S2** (Dimmer-Ausgang).

**ACHTUNG: Den Ausgang des ZDM-N Gerätes (1S2) NIE während des Betriebes zu- oder wegschalten!**

#### **3. Dimmgerät zuschalten und Ströme messen**

- Zuschalten von **1S1**! Den max. Startstrom an L<sub>B</sub> erfassen (in den ersten 2 bis 3 Minuten).

Messergebnis auf der 1. Seite eintragen

- Bei ordnungsgemäßem Anschluss und Funktion: Blinkt die **grüne LED im Sichtfenster**?
- Dimmprofil '*Inbetriebnahme\_Test*' laden und auf Dimmer '*schreiben*'.
- Erfassen der Maximalströme während des Dimm-Betriebes bei 50 Hz und 100 Hz:

Messergebnisse auf der 1. Seite eintragen

**P-Wert** aus der PC-Oberfläche (Geräteeinstellung - Messwerte) auf der 1. Seite eintragen

- Prüfen ob alle Straßen-Leuchten korrekt in Betrieb sind!

**Die Strom- und P-Werte bei 100 Hz sollten auf (deutlich) weniger als die Hälfte der Werte bei 50 Hz sinken!**

**Sinkt der gemessene Strom nicht bzw. steigt sogar an, so sind Trasse/Last eventuell überkompensiert. Dann ist noch zu viel Kapazität vorhanden und muss auf 20% der Nennkompensation zurückgebaut werden. (Auch vorhandene Glühlampen- oder EVG-Leuchten sowie schlecht isolierte Kabel könnten Grund sein!)**

**Sinkt der angezeigte P-Wert nicht deutlich ab, so ist die Änderung der Leistungsaufnahme der Last nicht vollständig durch die Frequenzsteuerung möglich. Es sind meist ohmsche Verbraucher wie Glühlampen oder aber Isolationsdefekte und Kabelfehler vorhanden.**

**Bei Anlagen mit Freileitungsanteil oder ausschließlichen Freileitungsanlagen wird der Betriebsmodus Freileitungsnetz empfohlen. (Einzustellen über PC: Menü Optionen -> Passwortabfrage: *kdgmbh1* eingeben)**

**Bei Dimmprofil-Einsparungen > 60% sind ggf. die örtlichen Gegebenheiten wie z.B. große Mastabstände zu beachten. (U.U. ist hier eine geringe Einsparung zu wählen und die Einsparung der anderen Perioden zu erhöhen.)**

#### **4. Abschlussarbeiten**

Standard-Profil (Benutzer) laden und auf Dimmer '*schreiben*', abspeichern?

Haken setzen auf der 1. Seite

Schalteinrichtung auf *Automatik*, Service-Schalter in Stellung *DIMM*?

Haken setzen auf der 1. Seite